

# Diesmal wähle ich!

**Europa: Gerecht. Sozial. Erfolgreich.**



**Forderungen vom  
Paritätischen Wohlfahrtsverband  
Niedersachsen e. V.  
zur Europa-Wahl 2019**

*Fassung in Leichter Sprache*

## Die Forderungen in Leichter Sprache

Alle sollen unsere Forderungen verstehen.

Deshalb haben wir unsere Forderungen in Leichte Sprache übersetzt.

Wir erklären sehr schwere Wörter.

Zum Beispiel: Teilhabe.

Teilhabe bedeutet:

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.

Es soll **keine** Hindernisse geben.

Wir trennen sehr lange Wörter.

Zum Beispiel:

Europa-Wahl.

Dann können alle den Text besser verstehen.



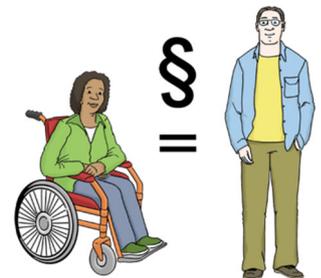
Wir schreiben immer nur die männliche Form von Wörtern.

Dann kann man den Text leichter lesen.

Wir schreiben: Bürger.

Wir schreiben **nicht**: Bürgerin und Bürger.

Wir meinen aber immer Frauen und Männer.



# Die Europäische Union

Deutschland gehört zur Europäischen Union.

Die Europäische Union ist eine Gruppe von 28 Ländern in Europa.

Die Länder arbeiten viel zusammen.

Sie machen zum Beispiel gemeinsam Gesetze.

Und die Länder helfen sich gegenseitig.

Die Abkürzung für **Europäische Union** ist: **EU**.



Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.  
macht sich für Europa stark.  
Europa soll frei und sozial sein.  
Teilhabe soll für alle Bürger möglich sein.  
Und die Politik von den Ländern soll  
den gemeinsamen Regeln entsprechen.

### **Wie ist es zurzeit in Europa?**

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.  
beobachtet die Entwicklungen in Europa.  
**Nicht** alles dabei ist gut.  
Es gibt einige Herausforderungen für Europa.  
Zum Beispiel:

- Die Menschen in Europa werden immer älter.  
Es gibt **nicht** mehr so viele junge Menschen.  
Das ist schlecht für die Gesellschaft.  
Dadurch müssen die Menschen zum Beispiel länger arbeiten.
- Das Klima wird wärmer.  
Man nennt das auch: Klima-Wandel.  
Der Klima-Wandel ist **nicht** gut für die Umwelt.  
Aber **nicht** alle Länder in Europa kümmern sich  
gleich gut  
um den Klima-Schutz.



- Viele Menschen wollen in einem anderen Land leben.  
Vielleicht weil es ihnen in ihrem Land schlecht geht.  
Oder weil sie in ihrem Land **nicht** sicher sind.  
Diese Menschen ziehen in ein anderes Land.  
Das nennt man: Migration.  
Einige Leute finden Migration gut.  
Einige Leute finden Migration schlecht.  
Es wird viel darüber gestritten.



Das alles sind Herausforderungen für Europa.  
Und es gibt auch noch weitere Herausforderungen.  
Aber nur gemeinsam können wir für Europa Lösungen finden.  
Und dafür müssen wir die Werte der EU umsetzen.  
Werte sind so etwas wie gute Eigenschaften.  
Gemeinsame Werte sind wichtig für eine gute Zusammenarbeit.

### **Die Werte der Europäischen Union**

Die Werte stehen in dem Vertrag über die EU.  
Der Vertrag ist die Grundlage für die Zusammenarbeit  
von den Ländern.



Zu den Werten der EU gehören zum Beispiel:

- Die Achtung der **Menschen-Würde**.

Damit ist gemeint:

Jeder Mensch ist wertvoll.

**Keiner** darf schlecht behandelt werden.

- **Demokratie**

Das Wort Demokratie ist griechisch.

Auf Deutsch heißt es: Herrschaft des Volkes.

In der Politik bedeutet Demokratie:

Die Bürger können mitbestimmen.

Die Bürger können wählen gehen.

- **Rechtsstaatlichkeit**

Alle Länder halten sich an die vereinbarten Regeln und Gesetze.



In dem Vertrag über die EU steht zum Beispiel auch:

Frauen und Männer sollen gleich behandelt werden.

Und die EU schützt die Rechte von Kindern.

Und die EU kämpft gegen Ausgrenzung

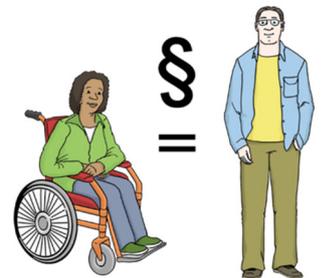
und Diskriminierung.

Diskriminierung bedeutet:

Eine Person wird schlechter behandelt als andere.

Zum Beispiel weil sie eine andere Hautfarbe hat.

Oder weil sie eine Frau ist.



Die Länder in der EU müssen sich an diese Werte und Regeln halten.

Sonst dürfen sie bei der EU **nicht** mitmachen.

## Das Europäische Parlament

In der EU ist das Europäische Parlament sehr wichtig.

Zum Beispiel kann das Europäische Parlament entscheiden:

Ein Gesetz soll für die ganze EU gelten.

Die Bürger wählen das Europäische Parlament direkt.

Im Parlament sitzen mehr als 700 Abgeordnete.

Die Abgeordneten vertreten ihr Land.

Fast 100 von den Abgeordneten sind aus Deutschland.



## Europa-Wahl

Am 26. Mai 2019 ist Europa-Wahl.

Die Bürger in der EU wählen dann die Abgeordneten für das Europäische Parlament.

Es soll gute und gerechte Politik in Europa geben.

Deshalb wollen wir mehr demokratische Parteien in dem Parlament haben.

**Und deshalb ist es richtig und wichtig zur Europa-Wahl zu gehen.**

**Die Europa-Wahl ist am 26. Mai 2019.**



## Wir mischen uns ein!

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. ist unabhängig.

Das bedeutet:

Der Verband gehört **nicht** zu einer politischen Partei.

Und der Verband gehört **nicht** zu einer Religion.

Der Verband hilft mit seiner Arbeit den Menschen.

Der Verband hat 870 Organisationen als Mitglieder.

Für alle Mitglieder ist sehr wichtig:

Alle Menschen haben den gleichen Wert.

Das bedeutet:

Alle sind gleich wichtig.

Deshalb setzt sich der Verein für benachteiligte Menschen ein.

Mit ihrer Arbeit möchten die Mitglieder verschiedene Ziele erreichen.

Zum Beispiel:

Es soll **keine** Armut mehr geben.

Und **kein** Mensch soll von der Gesellschaft ausgegrenzt werden.



Diese Ziele können wir aber nur zusammen in Europa erreichen.

Deshalb haben der Verband und die Mitglieder viele Partner in Europa.

Gemeinsam arbeiten alle für ein freies Europa.

Und für die Menschenrechte in Europa.

Alle Europäer sollen gleichberechtigt in diesen Bereichen teilhaben können:



- Teilhabe an der Gesellschaft,
- Teilhabe an der Kultur und
- Teilhabe in der Politik.

Teilhabe bedeutet:

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.

Es soll **keine** Hindernisse geben

Dafür reicht die Arbeit vom Verband aber **nicht** aus.

Auch die Politik und die Gesetze in Europa müssen gut für Teilhabe sein.

Das macht vor allem das Europäische Parlament.

Der Verband sagt:

Wir wollen uns beim Europäischen Parlament

für ein gerechtes Europa einsetzen.

Und für ein soziales Europa.

Denn Europa kann nur dauerhaft erfolgreich sein:

- wenn die Menschen zusammenhalten.
- wenn alle Menschen gleichwertige Leben führen können.



Deshalb hat der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

5 wichtige Forderungen aufgeschrieben.

Die Forderungen sind für die Europa-Wahl am 26. Mai 2019.

Bei der Europa-Wahl wählen die Bürger der EU

das Europäische Parlament.

Mit den Forderungen sagen wir:

Das wollen wir für Europa!

1. _____
2. _____
3. _____

Die 5 Forderungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

# 1 Politische Teilhabe in Europa für alle!

## So ist es jetzt:

Teilhabe bedeutet:

Alle sollen überall mitmachen können.

Zum Beispiel sollen alle Menschen wählen gehen können.

Dann können sie in der Politik mitwirken.

Aber hier gibt es noch viele Barrieren.

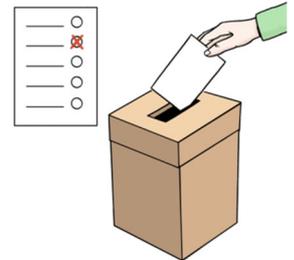
Barrieren sind Hindernisse.

Zum Beispiel für Menschen mit Behinderungen.

Und für andere benachteiligte Menschen.

Deshalb können nur wenige von ihnen

an der Politik mitwirken.



## Wir fordern:

Es darf **keine** Barrieren mehr geben.

Zum Beispiel müssen Wahl-Lokale barriere-frei sein.

Dann können zum Beispiel Rollstuhl-Fahrer besser wählen gehen.

Und es soll die Möglichkeit geben im Internet zu wählen.

Es darf auch **keine** Barrieren bei der Kommunikation geben.

Deshalb soll Leichte Sprache genutzt werden.

Und Gebärden-Sprache.

Und es soll Angebote für Menschen mit Sehbehinderung geben.



### **So ist es jetzt:**

Die Bürger der EU wählen das Europäische Parlament.

Aber das Europäische Parlament darf selbst **keine** Vorschläge für neue Gesetze machen.

### **Wir fordern:**

Die Bürger der EU wählen das Europäische Parlament.

Deshalb soll das Europäische Parlament auch selbst Vorschläge für neue Gesetze machen dürfen.



### **So ist es jetzt:**

Es gibt in der EU verschiedene Gruppen.

Diese Gruppen vertreten die Interessen von verschiedenen Menschen.

Man nennt diese Gruppen auch: Ausschuss.

Es gibt den Wirtschafts und Sozial-Ausschuss.

Der Ausschuss vertritt zum Beispiel:

- Unternehmen,
- Gewerkschaften der Arbeiter und
- soziale Organisationen.



Die Vertreter dieser Gruppen treffen sich und diskutieren.

Bislang kann der Ausschuss nur beraten.

### **Wir fordern:**

Auch der Europäische Wirtschafts und Sozial-Ausschuss soll aktiv bei der Gesetzgebung in Europa mitwirken können.

## 2 Europa sozial gestalten

Für ein stabiles Europa ist wichtig:

Allen Menschen geht es gut.

Die Menschen sind genauso wichtig wie die Wirtschaft.

Dafür hat sich die Europäische Union soziale Rechte überlegt.

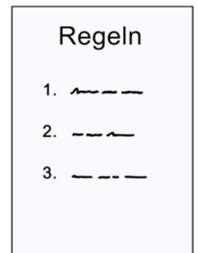
Alle Menschen in der EU sollen diese sozialen Rechte haben.

Die sozialen Rechte bestehen aus 20 Grundsätzen.

Die Grundsätze sind wie Regeln.

Bei den sozialen Rechten geht es zum Beispiel um:

- das Mindest-Einkommen,
- Inklusion von Menschen mit Behinderung und
- eine gute Bildung für alle.



### So ist es jetzt:

Die 20 Grundsätze sind **nicht** rechtlich bindend.

Das heißt:

Die Länder in der EU halten sich freiwillig an die Grundsätze.

Einige Länder halten sich vielleicht **nicht** an die Grundsätze.

### Wir fordern:

Alle 20 Grundsätze sollen verbindlich sein.

Das heißt:

Die Länder in der EU müssen sich an die Grundsätze halten.

### So ist es jetzt:

Es gibt das Europäische Semester.

Semester bedeutet: ein halbes Jahr.

In den ersten 6 Monaten von einem Jahr prüft die EU:  
Wie kann es in den einzelnen Ländern besser laufen?  
Zum Beispiel mit der Wirtschaft.



Dann gibt die EU Empfehlungen an die einzelnen Länder.  
Und die Länder können die Empfehlungen in ihrer Politik umsetzen.

### **Wir fordern:**

Die sozialen Rechte der EU sollen auch  
zu dem Europäischen Semester gehören.

Das bedeutet:

Die Länder sollen auch Empfehlungen zu der Umsetzung  
der sozialen Rechte bekommen.

### **So ist es jetzt:**

Soziale Dienstleistungen sind sehr wichtig in Deutschland  
und auch in Europa.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Die Pflege von kranken oder alten Menschen,
- Kinderbetreuung und
- Beratungs-Angebote für Menschen, die Hilfe brauchen.



### **Wir fordern:**

Diese Dienstleistungen müssen durch europäische Gesetze geschützt  
und gefördert werden.

Und die freie Wohlfahrts-Pflege in Deutschland muss bleiben.

Dazu gehören Dienste und Einrichtungen  
aus dem sozialen Bereich.



Zum Beispiel Altenheime und Kindergärten.

Diese Einrichtungen sind unabhängig vom Staat.

Das bedeutet:

Sie gehören **nicht** zu Ämtern und Behörden.

Andere Länder in Europa können das ähnlich wie Deutschland machen.



### **So ist es jetzt:**

Viele Menschen wollen in einem Land in der EU leben.

Vielleicht weil es ihnen in ihrem Land schlecht geht.

Oder weil sie in ihrem Land **nicht** sicher sind.

Diese Menschen haben es oft schwer in der EU.



### **Wir fordern:**

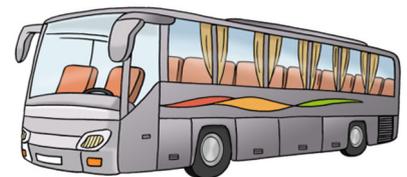
Die EU soll ihre Flüchtlings-Politik verbessern.

Und die Regeln der Flüchtlings-Politik sollen in allen EU-Ländern gelten.

### **So ist es jetzt:**

Die Bürger in der EU können in die meisten Länder frei reisen.

Dafür brauchen sie **keinen** Reise-Pass.



### **Wir fordern:**

Das freie Reisen soll in allen Ländern der EU möglich sein.

Es soll möglichst **keine** Kontrolle von den Grenzen in der EU geben.

## 4 Den Haushalt der EU im Interesse von den Bürgern gestalten

### So ist es jetzt:

Mit Haushalt ist hier Geld gemeint.

Die EU plant:

Für welche Sachen wollen wir Geld ausgeben.

Zum Beispiel fördert die EU soziale Projekte.

Die Projekte können auch von mehreren Ländern zusammen sein.

Der Plan zählt oft für mehrere Jahre.

Der nächste Plan ist für die Jahre 2021 bis 2027.



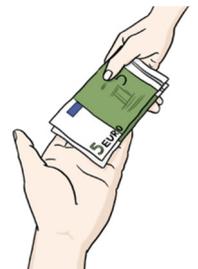
### Wir fordern:

Es muss weiterhin Geld für die ärmeren Regionen in Europa geben.

Das Geld ist eine Hilfe für diese Regionen.

Und es muss genug Geld für soziale Projekte geben.

Zum Beispiel für die Inklusion.



### So ist es jetzt:

Die meisten Menschen fühlen sich mit ihrem Heimat-Land verbunden.

Zum Beispiel:

Ein Mann ist in Frankreich geboren.

Deshalb sieht er sich als Franzose.

Oder eine Frau ist in Deutschland geboren.

Deshalb sieht sie sich als Deutsche.



### **Wir fordern:**

Die Bürger in der EU sollen sich **nicht** nur als Teil von ihrem Land sehen.

Sie sollen sich auch als Europäer sehen.

Dafür sollen die Länder auch bei Projekten zusammen-arbeiten.

### **So ist es jetzt:**

Soziale Dienstleistungen werden immer wichtiger.

Aber oft gibt es **nicht** genug Geld.



### **Wir fordern:**

Die EU muss besonders die sozialen Dienstleistungen in Europa mit Geld unterstützen.

## 5 Niedersachsen soll Vorreiter bei sozialen Innovationen sein

### So ist es jetzt:

Die Länder in Europa sollen zusammenhalten.  
Dafür müssen soziale Projekte Geld bekommen.  
In Niedersachsen gibt es schon viele neue Projekte.  
Die Projekte bekommen Geld von der EU.  
Dafür gibt es ein Programm in Niedersachsen.  
Das Programm heißt: Soziale Innovation.  
Innovation bedeutet etwa: neue Ideen.  
Mit den neuen Ideen können Sachen besser für die Menschen sein.  
Zum Beispiel können sie besser Arbeit finden.

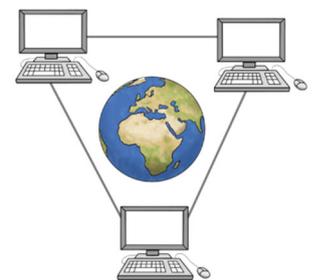


### Wir fordern:

Die EU soll weiterhin Geld für soziale und regionale Projekte geben.  
Dann kann Niedersachsen sein Programm weiterentwickeln.

### Wir fordern:

Die EU soll auch in dem Zeitraum von 2021 bis 2027 Geld für die Digitalisierung in der Sozial-Wirtschaft geben.  
Digitalisierung bedeutet:  
Informationen werden in eine digitale Form umgewandelt.  
Dann können die Informationen zum Beispiel mit Computern gelesen werden.



## **So ist es jetzt:**

Das Programm „Soziale Innovation“ von Niedersachsen bekommt Geld von der EU.

## **Wir fordern:**

Die EU soll auch Geld für neue Projekte aus dem Programm „Soziale Innovation“ geben.

Zum Beispiel für diese Sachen:

Menschen auf dem Land sollen einen besseren Zugang zu sozialen Diensten haben.

Und es soll für Migranten einfacher sein sich zu integrieren.

Das bedeutet:

Sie sollen zu der Gesellschaft dazugehören.



Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

und seine Mitglieder

Hannover, 5. März 2019

---



Übersetzt und geprüft durch das Braunschweiger Büro für Leichte Sprache  
© Lebenshilfe Braunschweig  
Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



**PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND** Niedersachsen e. V.

Gandhistrasse 5a | 30559 Hannover

Telefon 0511 52486-0 | Fax 0511 52486-333

Landesverband @paritaetischer.de | www.paritaetischer.de